



(NICHT)ÖFFENTLICH

DN.: 2013/0223 vom 15.10.2013

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Familie, Jugend, Schule und Sport (nichtöffentlicher Sitzungsteil)	12.11.2013	vorberatend
Stadtrat (öffentlicher Sitzungsteil)	12.12.2013	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	FB

Beratungsgegenstand

3.) Anfrage der Gemeinde Metelen zur Aufnahme von Schülern aus der Hauptschule Metelen in 2015/16

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinde Metelen und den Schülern/Eltern der Hauptschule Metelen wird erklärt, dass die Stadt Ochtrup und die Hauptschule Ochtrup zur Aufnahme der nach Ablauf des Schuljahres 2014/15 an der Hauptschule Metelen verbliebenen SchülerInnen bereit ist und dafür eigene Planungen zur Übernahme von Restklassen der Pestalozzischule in Räume der Hauptschule Ochtrup zum Schuljahr 2015/16 zurückstellt.

Sachdarstellung:

Die Gemeinde Metelen hat durch Herrn Bürgermeister Brüning in einem vertraulichen Gespräch angefragt, ob die zum Ablauf des Schuljahres 2014/15 noch verbliebenen Schüler der Hauptschule Metelen möglichst unter Erhalt des Klassenverbandes zur Hauptschule Ochtrup wechseln können. 60 SchülerInnen der Jahrgänge 8-10 –darunter 8 SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf- wären davon betroffen (Anlage).

Der Sachverhalt ist in der Sitzung des Arbeitskreises Schulentwicklung am 14.10.2013 mit den Vertretern der Fraktionen, den Schulleitern und den Gutachtern von komplan erörtert worden. Dabei wurde erklärt, dass der zusätzliche Raumbedarf zur Unterbringung der Restklassen aus Metelen im Schuljahr 2015/16 an der Hauptschule Ochtrup vorhanden wäre, dafür aber die zum gleichen Zeitpunkt geplante Verlagerung der Restklassen der Pestalozzischule zur Hauptschule Ochtrup zurückgestellt werden müsste. Die Pestalozzischule müsste dann trotz deutlich reduzierter Schülerzahl entsprechend zwei Schuljahre länger am jetzigen Standort verbleiben.

Im Arbeitskreis Schulentwicklung wurde die Auffassung vertreten, dass wegen der gewünschten Bindung der Schülerinnen und Schüler aus Metelen an den Schulstandort Ochtrup der Gemeinde Metelen das entsprechende positive Signal zurückgemeldet und dafür eigene Planungen hinsichtlich der Beschulung der Restklassen der Pestalozzischule in der Hauptschule Ochtrup ab 2015/16 dafür zurückgestellt werden sollten.

Sollte das Angebot aus Ochtrup angenommen werden –alternativ können die Hauptschüler aus Metelen auch an der Verbund-/Sekundarschule in Heek weiterbeschult werden-, wäre der bestehende Ratsbeschluss bezüglich des Konzeptes zur jahrgangsweisen Abwicklung der Pestalozzischule hinsichtlich des längeren Verbleibs der Restklassen am Standort Prof.-Gärtner-Str. 4 zu modifizieren.

Umweltrelevanz:

Keine Auswirkungen.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Es ist mit Mehrkosten bei der Schülerbeförderung durch Übernahme der Metelener Hauptschüler sowie durch längere Beibehaltung des Schulstandortes der Pestalozzischule zu rechnen.

Generationengerechtigkeit:

SchülerInnen aus Metelen tragen in nicht unerheblichem Umfang zum langfristigen Erhalt eines attraktiven Schulangebotes in Ochtrup bei.

Im Auftrag:

(Alfert)